

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Zweite Klasse

[urn:nbn:de:bsz:31-288056](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-288056)

Gesang.

Uebungen in Melodik und Rhythmik. Einübung ein- und zweistimmiger Lieder. Wöchentlich 2 Stunden. Im Winter Lehrer Kürz; im Sommer Lehrer Kramer.

Zweite Klasse.

Religion.

1) Die Lehre: a) von Gott dem Schöpfer, Erhalter und Regierer der Welt; b) von der Sünde und dem Ende in der Welt; c) von den Vorsehrungen Gottes wider die Sünde in den Zeiten vor Christus, nach dem ersten und zweiten Hauptstücke des Diözesan-Katechismus. 2) Biblische Geschichte des neuen Testaments, nach Christoph Schmid's Auszuge. Wöchentlich 2 Stunden. Professor Fischinger.

Deutsche Sprache.

1) Wortlehre: Das Haupt-, Geschlechts-, Zahl-, Bei-, Für- und Vorwort. 2) Satzlehre: Der einfache und erweiterte Satz. 3) Auffaslehre: Erzählungen; Beschreibungen; Uebertragung poetischer Stücke in Prosa. 4) Uebungen im Rechtschreiben im Lesen und im Vortragen prosaischer und poetischer Stücke. Wöchentlich 3 St. Im Winter Lehrer Kürz; im Sommer Lehrer Kramer.

Lateinische Sprache.

1) Wiederholung und ausführliche Behandlung der Formenlehre. 2) Syntax: der erste Cursus von § 200 bis 262, nach Feldbausch, wobei die entsprechenden Beispiele aus dem lateinischen Uebungsbuche größtentheils mündlich und schriftlich übersetzt wurden. 3) Uebersetzung: a. der Fabeln von No. 1 bis 12, die theilweise memorirt wurden; b. der dritten Abtheilung der römischen Geschichte. 4) Uebungen im Uebersetzen nach Diktaten in der Schule. Wöchentlich 6 Stunden. Lehramtspraktikant Ge h r.

Französische Sprache.

Wiederholung der in der ersten Klasse vorgekommenen Redetheile; Abwandlung der regelmäßigen Zeitwörter in der thätigen und leidenden Form, fragend und verneinend, nach den Stammzeiten. Mündliche und schriftliche Uebersetzung der in Ahn's Sprachlehre enthaltenen Uebungsbeispiele von Seite 40 bis 141 und des Stückes: Apollo als Hirte. Bildung kleiner Sätze und Erlernung leichter Gespräche und Fabeln. Wöchentlich 4 Stunden. Lehrer Kunzmann.

Englische Sprache.

(Für freiwillige Teilnehmer.)

Aussprache und Leseübungen; Erklärung der Geschlechts-, Kenn-, Bei-, Zahl- und Fürwörter; Abwandlung der Hilfs- und regelmäßigen Zeitwörter, nach Crabb's Sprachlehre. Bildung kleiner Sätze. Uebersetzt wurden die Uebungsbeispiele von Seite 60—149 in derselben Grammatik, gelesen und erklärt das 10., 11. und 12. Kapitel in „The Flower Basket.“ Eine Anzahl Haupt-, Bei- und Vorwörter wurde memorirt. Wöchentlich 2 Stunden. Derselbe.

Weltgeschichte.

Geschichte der alten Welt bis zum Untergange des persischen Weltreiches, nach Dr. Beck's Lehrbuche. Wöchentlich 2 Stunden. Im Winttr Lehrer Korn bis November, von da Lehramtspraktikant Gehr; im Sommer Lehrer Kramer.

Geographie.

Die Flußgebiete Deutschlands und seiner Nachbarländer, nach Schacht. Kartenzeichnen. Wöchentlich 2 Stunden. Im Winter Lehrer Kürz; im Sommer Lehrer Kramer.

Arithmetik.

1) Die vier Grundrechnungsarten in ganzen Zahlen; Anwendung derselben auf die gebräuchlichen Maße, Gewichte und Münzen. 2) Lehre von den gemeinen Brüchen; Anwendung derselben auf Lösung praktischer Aufgaben. 3) Zweifachrechnung,

gen mit einfachen Gliedern. Wöchentlich 3 St. Im Winter Lehrer Korn bis November, von da Lehrer Kürz; im Sommer Lehrer Korn.

Naturgeschichte.

1) Zoologie: die Organe des Thierkörpers nach ihrem Bau und ihrer Berrichtung; Beschreiben geeigneter Repräsentanten aus den verschiedenen Ordnungen und Familien der Wirbelthiere; vergleichende Uebersicht der wichtigeren Gattungen und Arten, mit Rücksicht auf deren Lebensweise, Nutzen und Schaden.

2) Botanik: Beschreiben lebender Blüthenpflanzen zur Begründung einer natürlichen Eintheilung der Gewächse; gelegentliche Bemerkungen über die wichtigsten Lebensverrichtungen der Pflanze. Wöchentlich 2 Stunden. Derselbe.

Schönschreiben.

Deutsche und englische Schrift. Wöchentlich 2 Stunden. Im Winter Lehrer Kürz; im Sommer Lehrer Kramer.

Gesang.

Fortsetzung der Uebungen in Melodik und Rhythmik; Einübung zweistimmiger Lieder. Wöchentlich 2 Stunden. Im Winter Lehrer Kürz; im Sommer Lehrer Kramer.

Dritte Klasse.

Religion.

1) die Lehre: a) von Gott, dem Sohne und hl. Geiste; b) von der Rechtfertigung nach dem zweiten und dritten Hauptstücke des Diözesan-Katechismus. 2) Die Geschichte Jesu, nach Dr. Hirscher's Handbuche. 3) Ausgewählte Psalmen wurden memorirt. Wöchentlich 2 Stunden. Professor Fischinger.

Deutsche Sprache.

1) Satzlehre: Verbindung der Sätze durch Beiordnung und Unterordnung.